

Ricarda-Huch-Gymnasium Gelsenkirchen

Städtische Schule der Sekundarstufen I u. II
mit englisch bilingualem und naturwissenschaftlichem Zweig
Telefon 02 09 / 957 000
Fax 02 09 / 957 00 200
E-Mail rhg@rhg-ge.de
Internet www.rhg-ge.de



UNESCO-Schule

In etwa 90 Städten der Bundesrepublik zwischen Flensburg und Überlingen am Bodensee, zwischen Heinsberg und Frankfurt an der Oder findet man über 100 *UNESCO-Schulen*. Weltweit sind es über 6.300 in 164 Ländern.

Die Grundsätze der UNESCO-Schulen

Die *UNESCO-Schulen* unterstützen aktiv die Ziele der UNESCO, der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization).

Sie orientieren ihr Schulleben innerhalb und außerhalb des Unterrichts in besonderer Weise an den Ideen der internationalen Verständigung und des interkulturellen Lernens.

Sie gehen davon aus, dass

- ein Verständnis anderer Menschen und Kulturen wünschenswert und möglich ist,
- das Verständnis der eigenen Kultur dadurch wächst und
- eine lebenswerte Zukunft in einer friedlichen Welt durch gemeinsames Handeln erreicht werden kann.



Mitglieder der UNESCO AG 2009/2010

UNESCO-Schulen sind offene Schulen; sie sind offen für neue Ideen und vernachlässigte Themen. Sie nehmen innovative Impulse von Schülern, Eltern und Lehrern auf.

Ihr schulspezifisches Profil entwickeln die *UNESCO-Schulen* dadurch, dass sie die großen Anliegen der Vereinten Nationen mit ihren Mitteln fördern und unterstützen.

Im Bewusstsein der „Einen Welt“ arbeiten sie verstärkt an den Schlüsselproblemen unserer Menschheit:

- Menschenrechte für alle verwirklichen,
- Armut und Elend bekämpfen,
- Umwelt schützen und bewahren,
- Andersein der Anderen akzeptieren.

Dazu entfalten *UNESCO-Schulen* Aktivitäten auf örtlicher Ebene nach dem Grundsatz „global denken, lokal handeln“.

Am internationalen Netzwerk beteiligen sich die *UNESCO-Schulen*, indem sie

- Verbindungen herstellen (z.B. durch fächerübergreifenden Unterricht, Schulpartner-schaften oder Kontakte per Brief oder E-Mail).
- Begegnungen ermöglichen (bei Projekten, Schulfesten, Austauschprogrammen mit Schülern und Lehrern; Jahres- und Regionaltagungen, Seminaren und Camps).

Weitere Informationen finden Sie unter www.unesco.de und www.ups-schulen.de

Das RHG als UNESCO-Projektschule

Die Umsetzung der 4 UNESCO-Ziele geschieht am Ricarda-Huch-Gymnasium auf drei Ebenen:

- a) Verankerung im Unterricht und im außerunterrichtlichen Bereich der einzelnen Schule
- b) Kooperation innerhalb des deutschen UNESCO-Schulnetzes
- c) Kooperation mit UNESCO-Schulen in anderen Ländern



Mitglieder der UNESCO AG mit den Leitern
Frau Drage-Danielsiek und Herr Raasch

Zu a)

Am RHG sind Themen, wie Menschenrechte, Ökologie und interkulturelle Erziehung in den Curricula der einzelnen Fächer dauerhaft verankert. Arbeitsgemeinschaften, wie die UNESCO-AG tragen dazu außerunterrichtlich durch Aktionen,

Veranstaltungen und Ausstellungen bei. Die Aktivitäten des RHG als Agenda21-Schule sind ein weiterer Pfeiler, der die Umsetzung der UNESCO-Ziele trägt.

Zu b)

Regelmäßige Tagungen zwischen den UNESCO-Projekt-Schulen dienen dem Austausch und der Fortbildung von Kollegen der Netzwerkschulen, sowohl in regionalem, wie nationalem Rahmen.

Für die Kooperation ist in den letzten Jahren das Internet besonders intensiv genutzt worden.

Bedeutendster Ausdruck des Netzwerkcharakters sind die zweijährlich gemeinsam veranstalteten Projektstage, zuletzt zum Thema „Interkulturelle Verständigung“, der zu diesem Anlass in einer gemeinsamen Regionalveranstaltung in Essen mit mehreren Tausend teilnehmenden Schülern gipfelte.

Zu c)

Am RHG wird dies umgesetzt in der langjährigen Partnerschaft mit dem Lycée Lahatra in der Hauptstadt Madagaskars. Madagaskar ist ein Land der sogenannten 3. Welt, also arm.

Die Madagaskar-AG, die die Partnerschaft trägt, informiert über

- die Lebensbedingungen – vor allem auch von Schülern - in diesem Land,
- hält Kontakt zu Kollegen und Schülern dort und
- trägt mit Spendensammlungen dazu bei, dass der Schulbetrieb dort aufrechterhalten werden kann.

Speziell die Schulspeisung und die bei der Schule angesiedelte Gesundheitsstation wird mit Spendengeldern unterstützt.

Auch die Kontakte des RHG zu anderen Schulen innerhalb Europas, mit denen Austauschprogramme durchgeführt werden, fügen sich in den Kontext der internationalen Ambitionen von UNESCO-Schulen in Richtung auf Verständigung und kulturellem Austausch ein.